
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Mit Kolonien Denken	1
1.1	Stand der Forschung: Zur politischen Epistemologie der Vorgeschichte des ökonomischen Modellierens	5
1.1.1	Wissenschaftsgeschichte des ökonomischen Modellierens	6
1.1.2	Geschichte ökonomischen Wissens	11
1.1.3	Kolonialgeschichtliche Perspektiven	18
1.2	Vorgehensweise: Funktionale Rekonstruktion kolonialer Entstehungskontexte	20
1.3	Materialauswahl: Generalproben einer Wissenschaft	23
1.4	Plan der Arbeit	25
2	Built-in Colonization – Richard Cantillons Modellierung des isolierten Staates	29
2.1	Einstieg: Mississippiwissen	29
2.2	Insularität und Kolonialität: Land-Locked	34
2.3	Modellieren im Kontext: Mit Louisiana denken	39
2.3.1	Landnahme als Prämisse	41
2.3.2	Koloniale Gesellschaft	45
2.3.3	Mit Sklaverei denken	50
2.4	Koloniale Epistemologie: Idealisierung der Kolonie	58
3	Liberaler Exorzismus – Victor Mirabeaus Modellierung der kolonialen Wirtschaft als System	61
3.1	Einstieg: Hintergrundwissen	61
3.2	Insularität und Kolonialität: Verdichtete Exklusion	65
3.3	Modellierung im Kontext: Mit Guadeloupe denken	71

3.3.1	Austreibung des Staates	74
3.3.2	Eintreibung der Natur	83
3.3.3	Austreibung Schwarzer Arbeit	87
3.4	Koloniale Epistemologie: Imagination des Siedlerkolonialismus	93
4	Ohne koloniale Notausgänge – Robert Malthus’ Modell des Bevölkerungsprinzips	97
4.1	Einstieg: Steuerungswissen	97
4.2	Insularität: Calm Britannia, Britannia Calm the Waves	102
4.3	Modellierung im Kontext: Mit Kolonien gegen Kolonien denken	105
4.3.1	Stellvertreterexperiment in ‚Amerika‘	106
4.3.2	Real existierende Utopie auf Tahiti	115
4.3.3	Ausblendung des karibischen Ausnahmezustands	125
4.4	Koloniale Epistemologie: (Des-)Integration kolonialer Welten	132
5	Fazit	135
5.1	Inhalt und Form	137
5.2	Politische Funktionen	143
5.3	Historische Kontingenz	145
5.4	Limitationen	147
5.5	Modellieren im Kontext modellieren	149
	Literatur und zitierte Materialien	151